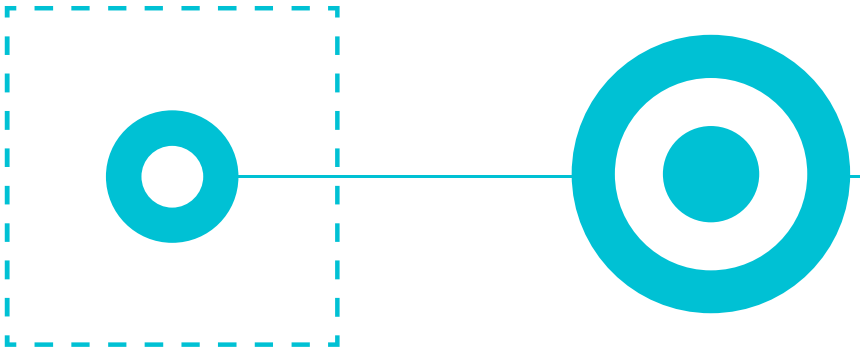
TUHH

Berufsgenese in der Bautechnik



Dennis Kaufmann

Gewerkeschnittstellen in der Bauarbeit

- Gemeinsame Arbeit an einem Bauobjekt
- Bauliche und prozessuale Abhängigkeiten zwischen den Gewerken
- Absprachen und Berufsverständnis prägen die Arbeitsorganisation



vgl. Mersch & Ranke 2022; Mersch & Rullán Lemke 2016

Bildquelle: Dachflächenfenster: https://commons.wikimedia.org von Mmanokhin (05.02.2025)
Logo „Gewerkeschnittstellen“: eigene Darstellung

Aufbau der Fallstudien

TUHH



Arbeitsbedingte Kompetenzanforderung

- Expertengespräche (Fachkräfte)
- Analyse von Rechnungen oder Montageanleitungen

Kompetenzen der Fachkräfte gemäß Ausbildung

- Ordnungsmittelanalyse
- Schulbuchanalyse
- Expertengespräche (Lehrkräfte)

Untersuchung der Gewerkeschnittstelle

vgl. Becker & Spöttl 2015

Logo „Gewerkeschnittstellen“: eigene Darstellung

Forschungsergebnisse und deren Verwertbarkeit

TUHH

<u>Forschungsergebnisse:</u>

- Detaillierte Analyse der Gewerkeschnittstelle
- Optimale Aufgabenverteilung nach Berufsbildern
- Identifizieren von Lücken und Überschneidungen zwischen Berufen
- Identifizieren von Abweichungen zwischen Berufsbild und Praxis

<u>Verwertbarkeit:</u>

- Entwicklung von Unterrichtsinhalten zur Gewerkekooperation
- Anpassung der Arbeitsorganisation auf der Baustelle
- Anpassung von Ordnungsmitteln



vgl. Kaufmann 2025a; Kaufmann 2025b

Logo „Gewerkeschnittstellen“: eigene Darstellung

Quellenverzeichnis

- **Becker, M. & Spöttl, G.** (2015). *Berufswissenschaftliche Forschung: Ein Arbeitsbuch für Studium und Praxis* (2., überarb. Aufl.). Peter Lang.
- **Kaufmann, D.** (2025a) *Verantwortungsbereiche bei der Montage von Dachflächenfenstern - Eine Fallstudie zur arbeitsinhaltlichen Passung von Baugewerken*. Technische Universität Hamburg.
- **Kaufmann, D.** (2025b) Wer ist hier zuständig? Passungen zwischen beruflicher Arbeitspraxis und Berufsbildern in der Baubranche. In F.F. Mersch, M.Schweder, A. Zopff (Hrsg.) *Berufliche Bildung zwischen Transformation und Tradition - Ergebnisse der Fachtagung Bau, Holz, Farbe und Raumgestaltung 2025*. Books on Demand.
- **Mersch, F. F. & Ranke, H.** (2022). Bauberufliches Arbeiten und Lernen im Kontext von Digitalisierung und Informatisierung. In B. Mahrin, S. Krümmel (Hrsg.) *Digitalisierung beruflicher Lern- und Arbeitsprozesse: Impulse aus der Bauwirtschaft und anderen gewerblich-technischen Sektoren.* Universitätsverlag der TU Berlin.
- **Mersch, F. F. & Rullán-Lemke** (2016). Kooperation der Baugewerke. Nur eine Frage der Kommunikation?. In B. Mahrin (Hrsg.) *Wertschätzung – Kommunikation – Kooperation: Perspektiven von Professionalität in Lehrkräftebildung, Berufsbildung und Erwerbsarbeit; Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Johannes Meyser.* Universitätsverlag der TU Berlin.
- **Müller-Jentsch, W.** (2003). *Organisationssoziologie. Eine Einführung*. Campus Verl.

Müller-Jentsch (2003 S. 32)

Jede Arbeitsorganisation beruht auf dem Prinzip von Arbeitsteilung und Kooperation. Sie sind zwei Seiten einer Medaille. Beinhaltet die Arbeitsteilung eine Aufgabenverteilung und Arbeitszerlegung (Differenzierung), dann bedeutet die Kooperation ihre Vereinigung bzw. Zusammenfassung (Integration) zu einem gemeinsamen Produkt.

